**7. Sonntag der Osterzeit - LJ B**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Herzlich willkommen, heiße ich Sie alle zu unserem heutigen Gottesdienst. Lasst uns gemeinsam beginnen + im Namen des dreifaltigen Gottes, des Vaters…

Jesus Christus, der uns seinen Geist verheißen hat, er ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

In der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten beten wir um das Kommen des Hl. Geistes. Mit diesem Hl. Geist verbinden wir kühne Träume:

Wir bitten darum, dass er das Antlitz der Erde erneuern möge. Genau das will der Hl. Geist. Und er fängt an der wichtigsten Stelle an: bei uns selbst. Der Hl. Geist kommt auf uns herab. In uns legt er die Gedanken, die wir heute zum Leben brauchen.

Wir sind zum Gottesdienst zusammengekommen, um Gott zu danken, der unser Leben erhellt und wärmt ‑ für die Kraft, aus der wir leben können. ‑ Stille

**KYRIE-RUFE**

Herr, Jesus Christus,

* durch dich haben wir die Liebe Gottes erkannt: Herr, erbarme dich unser.
* du gabst für uns dein Leben: Christus, erbarme dich unser.
* du schenkst uns Vergebung und Freude: Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Guter Gott. Du nimmst von uns, was uns quält und belastet: unseren Kleinmut, unsere Vorurteile und das Wissen um unsere Unzulänglichkeit, damit wir mit freiem Herzen diese Feier begehen können. A: Amen.

# **GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Guter Gott, wir wissen, dass wir mit dir und mit Jesus verbunden bleiben, wenn wir unsere Mitmenschen lieben. Lieben fällt uns nicht immer leicht. Oft haben wir Angst, selbst zu kurz zu kommen. Oft können wir ein Unrecht, das wir erlitten haben, nicht vergessen. Aber du hilfst uns, dem Leben zu vertrauen, schenkst uns die Zuversicht, die alle Angst überwindet. Dafür danken wir dir durch Jesus, an dem wir uns orientieren, und durch den Geist der Liebe, für Zeit und Ewigkeit. Amen.

**LESUNG AUS der Apostelgeschichte**

In jenen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder - etwa 120 waren zusammen gekommen - und sagte: Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, dass der Hl. Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen. Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst.

Es steht im Buch der Psalmen: Sein Amt soll ein anderer erhalten!

Einer von den Männern, die die ganze Zeit mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging, angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und in den Himmel aufgenommen wurde, - einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein.

Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias.

Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller, zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen.

Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war.

Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias, und er wurde den elf Aposteln zugerechnet.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir. HALLELUJA

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH JOHANNES 17,6a.11b‑19**

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir. Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast.

Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, ‑ außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt. Aber jetzt gehe ich zu dir.

Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.

Ich habe ihnen mein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.

Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater zu uns gekommen und hast uns gerufen, Salz der Erde und Licht der Welt zu sein. Wir bitten dich:

* Für die christlichen Kirchen: dass sie nicht eher ruhen, bis sich Christen aller Konfessionen am Tisch des Wortes und am Tisch des Brotes versammeln können.
* Für alle, die einen lieben Menschen begraben mussten: dass sie neues Leben finden in der Hoffnung auf die Auferstehung aller Gläubigen.
* Für diejenigen, die um ihres christlichen Glaubens willen bedrängt und verfolgt werden: dass sie deinen Trost und deine Kraft erfahren
* Für uns selbst: dass wir immer mehr in der Liebe wachsen ...
* Schenke Kraft allen Menschen, die einsam, verzweifelt oder krank sind, und lass sie Geborgenheit und Hilfe durch andere Menschen erfahren.
* Nimm unsere Sterbenden auf in dein ewiges Reich

Guter Gott, wir wünschen uns Einheit und Frieden. Doch viel zu oft müssen wir Spaltung und Zerrissenheit erfahren. Dein Geist der Liebe sporne uns dazu an, nach dem Vorbild Jesu zu leben. Er ist unser Herr und Bruder in Ewigkeit. Amen.

### **LIED ZUR GABENBEREITUNG**

### **GABENGEBET**

Guter Gott, mit diesen Gaben von Brot und Wein bringen wir unsere Welt zu dir. Du heiligst mit diesen Gaben auch uns, die dein Sohn Jesus an seinen Tisch geladen hat. Wir haben durch die Teilnahme an diesem Mahl Anteil an dem Geist, der ihn beseelte, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

**PRÄFATION**

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Heiliger Vater, zu danken durch Jesus Christus, den König der Herrlichkeit. Denn er ist Sieger über Sünde und Tod. Er kehrt zu dir heim, nicht um uns Menschen zu verlassen, sondern er gibt uns die Hoffnung, ihm dorthin zu folgen, wohin er als erster vorausging.

Darum jubelt heute der ganze Erdkreis in österlicher Freude, darum preist dich die ganze Schöpfung und singt das Lob deiner Herrlichkeit

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

Jesus hat uns seinen Frieden geschenkt und anvertraut.

Wir wollen diese Gabe des Friedens bewahren und in die Welt hinaustragen:

Der Friede, den uns Gott in seiner Liebe zugesprochen hat, dieser Friede sei allezeit mit euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

Gott lädt uns nun ein, seine Gegenwart im Hl. Mahl zu feiern. Wenn wir das Brot des Lebens teilen, wenn wir uns an das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu erinnern, sind wir mit ihm und untereinander verbunden.

Wir sind auch verbunden mit allen Menschen, die an Christus geglaubt haben und die heute seinen Namen tragen oder diesen noch tragen werden.

Schauen wir nun auf Christus, der die Last des Lebens trägt und hinweg nimmt die Schuld der Welt. A: Herr, ich bin nicht würdig ...

Wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben!

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, du bist Ursprung und Ziel unseres Lebens.

Du bist auch auf unserem Weg bei uns. Du zeigst uns den Weg durch dein Wort. Du gibst uns Weisheit, damit wir in vertrauensvollem Gebet an den Gabelungen des Lebens die richtigen Entscheidungen treffen: Dafür danken wir durch Christus, unserem Herrn. AMEN.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Der Herr segnet uns, damit wir in allem seine Spur erkennen.

Der Herr stärkt uns, damit wir aus seiner Kraft leben.

Der Herr behütet uns, damit alles, was wir tun, zu seiner Ehre geschieht.

So segnet und begleitet uns der gute Gott,

+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

**SENDUNG**